



25. Verkehrswissenschaftliche Tage

16. und 17. März 2016 in Dresden

Verkehr – und wie!?

Auftrag: Wissen schaffen für Verkehr



Programm

Veranstalter:

Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“



in Kooperation mit



Bus und Bahn aufs Handy holen

Mit vvo-mobil unterwegs
gut informiert



Die mobile Internetseite für
Dresden und die Region Oberelbe
www.vvo-mobil.de

- aktuelle Abfahrten <
- Verbindungsanskunft <
- Kartenfunktion <
- HandyTicket <

Ein Ticket. Alles fahren.
Verkehrsverbund Oberelbe
InfoHotline: 0351 / 852 65 55

25. Verkehrswissenschaftliche Tage 16. und 17. März 2016 in Dresden

Veranstalter

Technische Universität Dresden
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
in Kooperation mit:
DEMO Deutscher Mobilitätskongress
DVWG Sachsen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr.-Ing. Arnd Stephan
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Programmkomitee TU Dresden

Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Fengler
Professur für Gestaltung von Bahnanlagen

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krimmling
Professur für Verkehrsleitsysteme
und -prozessautomatisierung

Prof. Dr.-Ing. Günter Löffler
Professur für Technik spurgeführter Fahrzeuge

Prof. Dr. rer. nat. habil. Karl Nachtigall
Professur für Verkehrsströmungslehre

Prof. Dr.-Ing. Günther Prokop
Professur für Kraftfahrzeugtechnik

Prof. Dr. rer. pol. habil. Jörn Schönberger
Professur für Verkehrsbetriebslehre und Logistik

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Andreas Oetting
Fachgebiet Bahnsysteme und Bahntechnik
Technische Universität Darmstadt

Veranstaltungsort

Technische Universität Dresden
Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1 - 3, 01069 Dresden

Abendveranstaltung

16.03.2016, 19:00 Uhr
Residenzschloss Dresden

25. Verkehrswissenschaftliche Tage 16. und 17. März 2016 in Dresden

Immer mehr, immer mehr, immer mehr ...

Als Mantra unseres Denkens und Handelns gilt das Wachstum. Hat es uns nicht phantastische Entwicklungen beschert? Alles nimmt zu: das Wissen, die Produktion, die Kommunikation, der Handel, der Umsatz, der Wohlstand, die Mobilität, **der Verkehr – und wie!**

Und der Preis? Auch der nimmt zu: mehr Energie, mehr Rohstoffverbrauch, mehr Platzbedarf, mehr Müll, mehr Lärm, mehr Schadstoffe. Und ganz nebenbei: mehr Stress.

In kaum einem anderen Bereich der Gesellschaft äußert sich der Dissens von Wachstum und Tribut so unmittelbar wie im Verkehr. Hier ist er für jeden täglich erlebbar – und keiner kann sich ihm wirklich entziehen (jedenfalls nicht, wenn man selber am Wachstum teilhaben will ...)

Um diesen Zielkonflikt zu lösen, versuchen wir den Verkehr zu gestalten – und haben dafür die Verkehrswissenschaften. Mit der Anwendung wissenschaftlicher Methoden in einem aktuellen, wertbehafteten Umfeld gilt es fast immer „... noch das Beste daraus zu machen“. Dann gestalten wir also den **Verkehr – und wie?**

Die 25. Verkehrswissenschaftlichen Tage an der Technischen Universität Dresden im März 2016 möchten dieses Grundsatzthema unter dem Motto

Verkehr – und wie!?

Auftrag: Wissen schaffen für Verkehr

übergreifend über alle Verkehrsträger diskutieren. Die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ mit ihrer umfassenden Expertise in zahlreichen Fachdisziplinen bietet hierfür ein exzellentes Podium.

Kommen Sie am 16. und 17. März 2016 nach Dresden, um gemeinsam Vorträge zu hören, miteinander zu diskutieren, vorauszudenken und voneinander zu lernen.

25. Verkehrswissenschaftliche Tage 16. und 17. März 2016 in Dresden

Mit der Themenwahl eröffnen wir ein sehr weites Verhandlungsfeld für die Jubiläumsveranstaltung der VWT. Wachstum und Mobilität mit weniger Verkehr – dies ist für alle Gesellschaften eine der Mega-Herausforderungen.

Als Schwerpunkte sind **drei Themenfelder** ausgewählt, mit denen wir die technischen, betrieblichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zum Thema Mobilität und Verkehr herausstellen:

1. Markt der Möglichkeiten – *Im Spannungsfeld Wachstum - Mobilität - Verkehr*

Wie sehen die Konzepte aus, die eine Balance zwischen freiem Wettbewerb und Beschränkung des Ressourcenverbrauchs ermöglichen?

2. Mensch und Maschine – *Verkehrstechnik, Verkehrsmanagement und Betrieb*

Das wichtigste Innovationsfeld ist die Automatisierung. Wie erfolgreich und wie sicher ist der Ersatz der menschlichen Entscheidungskompetenz?

3. Macht und Moneten – *Verkehrspolitik und Verkehrsfinanzierung*

Welche Leitbilder brauchen wir, welche Entwicklungen sind gewünscht? Welchen Verkehr wollen wir und welchen können wir uns wie leisten?

Zur kritischen Selbstreflektion haben wir zudem eine **Podiumsdiskussion** zum Thema

„Quo vadis Verkehrswissenschaften?“

ins Programm aufgenommen. Hier wollen wir die ambivalente Rolle unseres sehr speziellen Wissenschaftsgebietes diskutieren. Wer sind eigentlich Verkehrswissenschaftler und wofür braucht man sie?

**25. Verkehrswissenschaftliche Tage
16. und 17. März 2016 in Dresden**

Übersichtsplan der Veranstaltungen

MITTWOCH, 16.03.2016

08:30

Registrierung

Foyer POT 081

09:30 - 12:00

Plenum

Verkehr – und wie!?

Hörsaal POT 081

13:30 - 17:00

**MARKT
DER
MÖGLICHKEITEN
POT 051**

**MENSCH
UND
MASCHINE
POT 151**

**MACHT
UND
MONETEN
POT 251**

**SPEZIALSESSION
BAHNBETRIEB
POT 361**

17:15 - 18:00

Podiumsdiskussion

„Quo Vadis Verkehrswissenschaften?“

Hörsaal POT 151

DONNERSTAG, 17.03.2016

08:30 - 15:30

**MARKT
DER
MÖGLICHKEITEN
POT 051**

**MENSCH
UND
MASCHINE
POT 151**

**MACHT
UND
MONETEN
POT 251**

**SPEZIALSESSION
BAHNBETRIEB
POT 361**

15:30 - 16:00

Schlusswort

Hörsaal POT 081

08:30 **Registrierung** Foyer POT 081

Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1
Foyer POT 081

09:30 **Eröffnung und Grußworte**

Gerhart-Potthoff-Bau, Hettnerstraße 1
Hörsaal POT 081

**Begrüßung durch die Fakultät
Verkehrswissenschaften**

**Grußwort Prorektor für Bildung und
Internationales der TU Dresden**

Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Georg Krauthäuser

Grußwort Präsident der DVWG

Prof. Knut Ringat

Plenum **Verkehr – und wie!?** Hörsaal POT 081

10:00 **Transformationsforschung für einen
nachhaltigen Güterverkehr – Die Suche
nach Wegen durch den Komplexitäts-
dschungel**

B. Leerkamp (Bergische Universität Wuppertal)

10:30 **Kapazität, Überlastung und Schienen-
regulierung – Wissen schaffen für mehr
Verkehr**

K.-H. Rochlitz (Bundesnetzagentur)

11:00 **Zur politischen Ökonomie einer Bundes-
fernstraßengesellschaft**

A. Eisenkopf (Zeppelin Universität Friedrichshafen)

11:30 **Future Transportation**

J. Schlaht (Siemens)

12:00 **Mittagspause**

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Hörsaal POT 051

- 13:30** **Technikgenese des elektrischen Straßen-
güterverkehrs**
H. G. Grünjes, M. Lehmann, J. Rücker (Siemens)
- 14:00** **Herausforderungen und Erkenntnisse
zu Einsatzmöglichkeiten und zur
Wirtschaftlichkeit von Elektrofahrzeugen**
R. Petersohn, A. Raupbach (TU Dresden)
- 14:30** **Erneuerbare Energien: Elektro-Kfz als Teil
des SMART GRID – eine Akzeptanzanalyse**
S. Transier, M. Treiber (TU Dresden)
- 15:00** Kaffeepause
- 15:30** **Befahrbarkeit von Straßenverkehrsanlagen
mit Lang-Lkw**
A. Schemmel (TU Dresden)
- 16:00** **Lastverteilung in mehrperiodischen
Fahrzeugeinsatzplanungsproblemen**
J. Schönberger (TU Dresden)
- 16:30** **Interdisziplinäre Wissensvernetzung im
Verkehrswesen angesichts von Zukunfts-
herausforderungen – Voraussetzungen
und Innovationsbedarf**
H. Dörr (arp-planning)

17:15 **Podiumsdiskussion**

Hörsaal POT 151

„Quo vadis Verkehrswissenschaften?“

19:00 **Abendveranstaltung**

MENSCH UND MASCHINE

Hörsaal POT 151

- 13:30** **Infrastrukturbewirtschaftung im digitalen Zeitalter – Der lange Weg zur zustandsorientierten Instandhaltung**
T. Böhm, K. Lüddecke, K. Lemmer (DLR)
- 14:00** **Innovative Verfahren zur automatisierten zustandsorientierten Instandhaltung im Eisenbahnverkehr**
S. Frank, N. Hohmann, R. König (TU Dresden)
- 14:30** **Intelligentes Telematiksystem zur Beladungserkennung im Güterwagen: Ergebnisse aus dem Smart Rail Cargo-Projekt**
P. Balzer, O. Michler, G. Löffler (TU Dresden)
- 15:00** Kaffeepause
- 15:30** **Verkehrslageprognose unter Berücksichtigung der dynamischen Kapazitäten an LSA-abhängigen Knotenpunkten zur qualitativen Aufwertung der Verkehrslageinformation im Verkehrsmanagementsystem VAMOS**
S. Pape, M. Körner (TU Dresden)
- 16:00** **Verbesserte DFI-/Fahrplanlage-Prognose mittels mehrdimensional dynamischer Attribuierung der Netzkanten-Sequenz**
T. Schniedewind (T-Systems)
- 16:30** **Einsatz von Informationssystemen zum energieeffizienten Fahren im städtischen Personennahverkehr**
C. Gassel, B. Schönherr, J. Krimmling (TU Dresden)

17:15 **Podiumsdiskussion**

Hörsaal POT 151

„Quo vadis Verkehrswissenschaften?“

19:00 **Abendveranstaltung**

MACHT UND MONETEN

Hörsaal POT 251

- 13:30** **Warum sowohl die Zielfunktion als auch der Ansatz der Nutzen-Kosten-Analyse in der BVWP für gesellschaftliche Fragestellungen ungeeignet sind und wie man sie manipulieren kann**
U. J. Becker (TU Dresden)
- 14:00** **Der französische Plan de déplacements urbains (PDU) – ein Vorbild für den SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan)?**
K. Delamarche (Fichtner W&T)
- 14:30** **Anwendung einer Beurteilungsmethodik zur Entwicklung der Personenverkehrssituation in der Bundesrepublik Deutschland**
F. Behrendt, N. Schmidtke, K.-H. Daehre, M. Schenk (Universität Magdeburg, Fraunhofer)
- 15:00** Kaffeepause
- 15:30** **Mehr Elektrofahrzeuge im Wirtschaftsverkehr – was kann die Politik beitragen?**
C. Schmidt (TH Wildau)
- 16:00** **Bewertung von Geschäftsmodellen für den wirtschaftlichen Betrieb von DC-Schnellladestationen**
U. Stopka, J. Wukasch (TU Dresden)
- 16:30** **Von Nutzeranforderungen zu Geschäftsmodellen für integrierte Mobilitätsangebote**
R. Pessier, D. Merkl (TU Dresden)

17:15 **Podiumsdiskussion**

Hörsaal POT 151

„Quo vadis Verkehrswissenschaften?“

19:00 **Abendveranstaltung**

SPEZIALSESSION BAHNBETRIEB

Hörsaal POT 361

- 13:30** **Erschließung neuer Anwendungsfelder mittels RailTopoModel für Planung, Simulation und Betrieb bei Eisenbahnen**
S. Wunsch, B. Jaekel (TU Dresden)
- 14:00** **Konzept eines Editors für die automatisierte Erzeugung von Infrastrukturdaten**
N. Menz, M. Kümmling (DB Netz, TU Dresden)
- 14:30** **Entwicklung von Algorithmen für die Fahr- und Mindestzugfolgezeitenrechnung für Strecken**
A. Oetting, S. Griese (TU Darmstadt)
- 15:00** Kaffeepause
- 15:30** **Ursachenbezogene Engpassbewertung in der Eisenbahnbetriebssimulation – DFG-Forschungsprojekt EPSUR**
X. Li, U. Martin (Universität Stuttgart)
- 16:00** **Effiziente Infrastrukturnutzung unter Berücksichtigung der Homogenität im Eisenbahnbetrieb – DFG-Verbundprojekt ATRANS**
F. Hantsch, U. Martin, N. Cao (Universität Stuttgart)
- 16:30** **Entwicklung von Rechenvorschriften für die Abstraktion von Zeit-Wege-Linien mit Berücksichtigung der Energieeffizienz**
A. Oetting, Y. Fidansoy (TU Darmstadt)

17:15 **Podiumsdiskussion**

Hörsaal POT 151

„Quo vadis Verkehrswissenschaften?“

19:00 **Abendveranstaltung**

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Hörsaal POT 051

- 08:30 **Weniger motorisierter Individualverkehr durch stationsunabhängiges Carsharing? Ergebnisse einer Evaluation im Stadtgebiet München**
T. Becker, J. Harz, E. Clarus, U. J. Becker (TU Dresden)
- 09:00 **Herausforderung (e-)carsharing im ländlichen Raum – Alternative Konzepte nachhaltiger und bürgerfreundlicher Mobilitätslösungen**
A.-K. Seemann, S. Knöchel (Universität Freiburg)
- 09:30 **Einsatz einer autonomen und modularisierten Fahrzeugflotte als Mobilitätsdienstleister**
A. Schmidt, P. Gratzfeld, G. Spiegelberg (KIT, Siemens)
- 10:00 **Individuell abrufbare Personentransportsysteme**
L. Schnieder, K. Karnahl (DLR)
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Mobilitätsapplikationen: Nutzeranforderungen und Evaluation eines intermodalen Prototypen**
K. Fischer, U. Stopka (TU Dresden)
- 11:30 **Optimierung von Wegeketten für Personenverkehr mit genetischem Algorithmus**
D. Esztergár-Kiss, Z. Rózsa, T. Tettamanti (TU Budapest)
- 12:00 **Ermittlung nahräumlicher Erreichbarkeiten mit GIS – Methodik und Ergebnisse anhand des Fallbeispiels der Stadt Dresden**
A. Hanicke, J. Gerlach, R. Baldauf (VCDB, TU Dresden)
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 **Die strategische Lärmkarte im städtischen Raum – Bildet die alleinige Berücksichtigung von Hauptverkehrsstraßen die Realität angemessen ab?**
T. Becker (TU Dresden)
- 14:30 **Internationaler Vergleich von Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen als Potenzialanalyse der Flächenneugestaltung**
K. Ahnert, H. Fricke (TU Dresden)
- 15:00 **Potenziale und Herausforderungen der Integration von Formationsflügen in den Luftraum**
M. Lindner, H. Fricke (TU Dresden)
- 15:30 **Schlusswort** Hörsaal POT 081

MENSCH UND MASCHINE

Hörsaal POT 151

- 08:30** **Nutzung einheitlicher digitaler Straßendaten als Vorwissen für das hochautomatisierte Fahren**
W. Kühn, T. Höppner, M. Müller (WH Zwickau)
- 09:00** **Smart Car Data – Das Fahrzeug als mobiler Sensor**
M. Krumnow, K. Krebs (TU Dresden)
- 09:30** **Berücksichtigung von unsicheren Fahrzeiten in der City Logistik Tourenplanung**
P.-O. Groß, M. W. Ulmer, D. C. Mattfeld (TU Braunschweig)
- 10:00** **Dynamische Tourenplanung unter Berücksichtigung von emissionsabhängigen Verkehrsmanagement-Entscheidungen**
F. Köster, M. W. Ulmer, D. C. Mattfeld (TU Braunschweig)
- 10:30** Kaffeepause
- 11:00** **Verlässlicher ÖPNV mit qualitätsgerechter Verkehrssteuerung und LSA-Qualitätssicherung**
L. Seiffert, A. Hoppe (DVB)
- 11:30** **Fahrzeugpriorisierung durch Lichtsignalanlagen – Beeinflussung mit virtuellen Meldepunkten**
M. Sax, M. Düsterwald (Siemens)
- 12:00** **Methodik zur optimierten Routennavigation für Elektrofahrzeuge in Abhängigkeit von der Gesamtenergiebilanz**
W. Kühn, R. Häupl (WH Zwickau)
- 12:30** Mittagessen
- 14:00** **Minimale Leistungsaufnahme elektrisch angetriebener Busse**
L. Schnieder, D. Weißer, M. Schaefer, P. Maier, S. Naumann, H. Büchter (DLR, Init, AVT Stoye, GEVAS, ifak, Fraunhofer IML)
- 14:30** **Pilotlinie 64 – Effiziente Elektromobilität in Sachsen**
T. Schönfelder (TU Dresden)
- 15:30** **Schlusswort** Hörsaal POT 081

MACHT UND MONETEN

Hörsaal POT 251

- 08:30** **Ein Werkzeug zur Untersuchung der Kosten von Betrieb und Infrastruktur bei integrierten Eisenbahnunternehmen**
S. Hietzschold (TU Dresden)
- 09:00** **Synergie- und deckungsbeitragsstarke Gestaltung von Transportnetzwerken im Schienengüterverkehr**
F. Winter (DB Schenker)
- 09:30** **Analyse zentraler Eignungsfaktoren verschiedener Organisationsmodelle für die Leistungserstellung im deutschen Schienenpersonennahverkehr**
A. Ryndin, T. Becker (TU Berlin)
- 10:00** **Netz25+: Vom Fahrplan zur Infrastruktur – Ein neuer politischer Ansatz für das Schienennetz in Schleswig-Holstein**
H. Busche
(Fraktion B90/Grüne Schleswig-Holstein)
- 10:30** Kaffeepause
- 11:00** **GPS-Daten im Radverkehr – Crowdsourcing als neuer Ansatz für den nachfrageorientierten Planungsprozess**
A. Francke, T. Becker, S. Lißner (TU Dresden)
- 11:30** **Radverkehr Kopenhagen**
F. Zepernick, O. Strop (BLIC)
- 12:00** **Nachhaltige Verkehrsentwicklung: WAS müssen die Kommunen tun? Vor allem: WIE müssen sie es tun? Ergebnisse des ERA-Net Projektes „Stepping Stones“ der EU**
U. J. Becker (TU Dresden)
- 12:30** Mittagessen
- 15:30** **Schlusswort** Hörsaal POT 081

SPEZIALSESSION BAHNBETRIEB

Hörsaal POT 361

- 08:30** **Optimierte Belegung von Systemtrassen im industrialisierten Fahrplan: Herausforderungen und erfolgreiche Ansätze**
D. Pöhle, M. Feil (DB Netz)
- 09:00** **Analyse und Bewertung der Algorithmen zur hocheffizienten Belegung von angebotenen Trassen mit Nachfrage**
R. Weiß, J. Opitz, F. Dubrau (TU Dresden)
- 09:30** **Konzeption eines Trassenbelegungsalgorithmus für den Schienengüterverkehr**
C. Streitig, D. Jähnert, A. Oetting (TU Darmstadt)
- 10:00** **Maximierung von Güterverkehrstrassen unter Beachtung einer homogenen Qualität**
M. Kümmling, P. Großmann (TU Dresden)
- 10:30** Kaffeepause
- 11:00** **Innovationsfeld Zugbildungsanlage: Potenziale und Anforderungen der automatisierten Planung von Zugbildungsprozessen**
J. Eisold, O. Freitag, R. König (TU Dresden)
- 11:30** **Innovationsfeld Zugbildungsanlage: Modellentwicklung für eine optimierte Betriebsplanung**
H. Preis, R. König (TU Dresden)
- 12:00** **Kopplung von Konfliktlösung und Fahrerassistenz – Herausforderungen, Lösungsansätze, Ergebnisse**
B. Jaekel (TU Dresden)
- 12:30** Mittagessen
- 14:00** **Extreme Wetterereignisse – Störungsmanagementstrategien und deren Formalisierung im europäischen Bahnverkehr**
A. Schindelhauer (TU Dresden)
- 14:30** **Next Generation Gutachter – Automatisierte Testbewertung im RailSiTe®**
L. Asbach, H. Hungar, M. Meyer zu Hörste (DLR)
- 15:00** **Die Zukunft der Bahnsicherungstechnik unter dem Einfluss von Industrie 4.0**
J. Trinckauf, D. Bachurina (TU Dresden, CERSS)
- 15:30** **Schlusswort** Hörsaal POT 081

25. Verkehrswissenschaftliche Tage 16. und 17. März 2016 in Dresden

Tagungsgebühren

Tagungsgebühren	bis 28.02.2016	ab 29.02.2016
Teilnehmer	495,00 €	550,00 €
Vortragende	285,00 €	285,00 €
Studierende im Direktstudium	25,00 €	25,00 €
Mitarbeiter TUD/HTW	80,00 €	100,00 €

Abendveranstaltung

Teilnehmer/Vortragende	kostenfrei
Mitarbeiter TUD/HTW	40,00 €
Studierende und Begleitpersonen	40,00 €

Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen, die Pausenversorgung, das ÖPNV-Ticket und 19 % MwSt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular oder online über die Internetseite www.tu-dresden.de/vkw/vwt zur Tagung an. Mit dem Anmeldeformular können Sie auch Ihre Hotelreservierung vornehmen.

Kontakt

Technische Universität Dresden
Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
Frau Barbara Stephan
Hettnerstr. 1-3, 01069 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 463 36730
Fax: +49 (0) 351 463 36825
E-Mail: wvt2016@tu-dresden.de
Web: www.tu-dresden.de/vkw/vwt

Konferenzorganisation

CMD Congress Management GmbH Dresden
Dipl.-Ing. oec. Desdemona Bock
Bertolt-Brecht-Allee 24, 01309 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 2152 78 00
Fax: +49 (0) 351 2152 78 08
E-Mail: info@cmd-congress.de

25. Verkehrswissenschaftliche Tage 16. und 17. März 2016 in Dresden

Begleitende Fachausstellung

Interessierte Firmen und Institutionen haben die Möglichkeit, ihre Produkte und Leistungen zur Thematik vorzustellen und durch persönliche Beratung zu erläutern. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen dazu an:

CMD Congress Management GmbH Dresden

Julia Wrenczycki

Bertolt-Brecht-Allee 24, 01309 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 2152 78 00

Fax: +49 (0) 351 2152 78 08

E-Mail: info@cmd-congress.de

Fahrausweis für den Dresdner Nahverkehr

In der Tagungsgebühr ist ein KongressTicket für den Dresdner Nahverkehr enthalten. Dieses gilt als Fahrausweis in der VVO-Tarifzone 10 (Dresden) in der Zeit vom 15. bis 17.03.2016. Für die erste Anreise zum Hotel bzw. zum Campus gilt Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung mit dem VVO-Logo als Fahrausweis. Vor Ort im Tagungsbüro erhalten Sie Ihren Teilnehmerschein, der dann für die verbleibende Zeit als Fahrausweis gilt.

Anreise

Auto

- Autobahn A4, Abfahrt DD-Hellerau, B170, Richtung Zentrum/Hbf
- Autobahn A4, Abfahrt DD-Altstadt, Richtung Pirna/Prag
- Autobahn A17, Abfahrt DD-Südvorstadt, Richtung Zentrum

Flugzeug

- DD Flughafen, S-Bahn S2 Richtung Pirna bis Dresden Hbf
- Weiterfahrt siehe Bus und Bahn

Bus und Bahn

- DD Hbf, Bus 66 Richtung Coschütz, Haltestelle „Technische Universität“
- DD Hbf, Straßenbahn 3 oder 8 Richtung Coschütz bzw. Südvorstadt Haltestelle „Nürnberger Platz“

25. Verkehrswissenschaftliche Tage 16. und 17. März 2016 in Dresden

Abendveranstaltung im Residenzschloss Dresden

Mittwoch, 16. März 2016, 19:00 Uhr

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung begrüßen wir Sie sehr herzlich in einem der schönsten Bauwerke der Stadt – im Dresdner Residenzschloss. Dieses ist auch das Zentrum der berühmten Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Nach einem Empfang im Kleinen Schlosshof haben Sie die Möglichkeit, in exklusiver nächtlicher Atmosphäre die Kunstschätze des Neuen Grünen Gewölbes zu besichtigen.



Dinglinger-Saal im Grünen Gewölbe
Im Vordergrund: Goldenes Kaffeezeug,
Johann Melchior Dinglinger u.a., Dresden,
1697-1701.
Im Hintergrund: Porträt Augustus des Starken,
Louis de Silvestre, um 1718-1722
© Staatliche Kunstsammlung Dresden,
Foto: J. Lösel

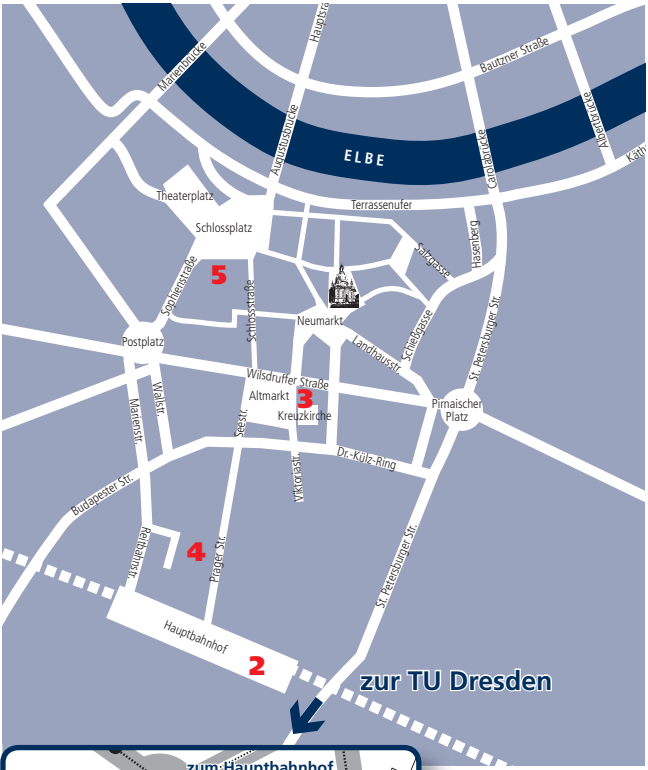
Genießen Sie den Ausblick auf den Dresdner Zwinger, den Theaterplatz und die Semperoper. Fachkundiges Personal steht Ihnen für alle Fragen gern zur Verfügung.

Zum Ausklang des Tages überraschen wir Sie in der ehemaligen Schlosskapelle mit kulinarischen und musikalischen Höhepunkten.



25. Verkehrswissenschaftliche Tage 16. und 17. März 2016 in Dresden

Anfahrtsplan



Kartenlegende

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Gerhart-Potthoff-Bau | 3 Star Inn Hotel am Altmarkt |
| 1a Eingang, Registrierung Fritz-Foerster-Platz | 4 ibis Hotel Königstein |
| 2 Hauptbahnhof | 5 Residenzschloss Dresden |

The background of the advertisement is a composite image. At the top, there is a white rectangular box containing the Siemens logo in teal. Below this, the main image shows a city skyline at night with illuminated skyscrapers. In the foreground, a multi-level highway interchange is visible, with a train traveling on an elevated track. Overlaid on the city and highway are various digital and data visualization elements: glowing blue lines representing data paths or connections, a semi-transparent grid, and vertical columns of binary code (0s and 1s) in a golden-yellow color. The overall aesthetic is futuristic and tech-oriented.

SIEMENS

Intelligente Infrastrukturen reagieren nicht einfach nur. Sie agieren.

Mobilität weiterdenken durch innovative Softwarelösungen.

[siemens.com/mobility](https://www.siemens.com/mobility)

Der zunehmende Bedarf an Mobilität erfordert neue Ideen, Konzepte und Technologien. Dank unserer über 160-jährigen Erfahrung im Personen- und Gütertransport und unserem IT-Knowhow entwickeln wir ständig neue, intelligente Mobilitätslösungen – und sorgen so für mehr Effizienz und Sicherheit.

Vorausschauende Diagnosesysteme verringern Zug-Ausfallzeiten und steigern die Verfügbarkeit.

Dynamische Steuerungssysteme optimieren den Verkehrsfluss und die Streckennutzung. Elektronische Informations- und Bezahlssysteme schaffen eine neue Qualität des Reisens.

So setzen wir bereits heute Maßstäbe für die Mobilität von morgen – durch konsequentes Elektrifizieren, Automatisieren und Digitalisieren der Verkehrsinfrastrukturen.